



## Der Nutzen für die beteiligten Dörfer

- Die Kräfte und Ideen in den Dörfern werden durch neue, gemeinsame Ziele gebündelt; das Engagement der Bürger, lokaler Unternehmen, Vereine, Initiativen und Gemeindeverantwortlichen wird angeregt.
- In den Dörfern werden Programme entwickelt, die auf die Lösung der spezifischen Bedingungen vor Ort zugeschnitten sind und über die Dauer des Wettbewerbs hinaus Bestand haben.
- Durch die Umsetzung von Maßnahmen steigen die Attraktivität und der Erholungswert der Dörfer. Die Qualität des Dorfes als Wohnstandort für Familien kann ebenso verbessert werden wie das Angebot für ältere Bewohner. Zusammen mit lokalen Unternehmen können die Weichen für eine gute wirtschaftliche Zukunft gestellt werden.
- Der Wettbewerb steigert die Bekanntheit der Dörfer und bietet den „Siegerdörfern“ die Chance, mit dem Titel, als besonderem Merkmal für ihren Ort in der Region und im überregionalen Tourismus zu werben.
- Die Beteiligten erfahren, wie eine zukunftsorientierte Dorfentwicklung funktioniert, so dass sie sich auch an anderen Wettbewerben und Programmen erfolgreich beteiligen können.
- Die Dorfgemeinschaft wird durch die gemeinsamen Aktivitäten in der Vorbereitung auf diesen Wettbewerb in ihrer Verantwortung und ihrem Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt.
- Es bildet sich unter den Dorfbewohnern eine stärkere Akzeptanz für gemeinsam umgesetzte Projekte und ein auf den Ort bezogenes Identitätsgefühl.

## Der Leitfaden zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat einen Leitfaden mit Informationen und Tipps entwickelt, wie Sie sich und Ihre Dorfgemeinschaft auf den Wettbewerb vorbereiten können.

Wie jedes Dorf etwas Einzigartiges ist, so gibt es auch keinen einheitlichen Ansatz zur Umsetzung. Jeder Ort kann für sich seine individuelle Zukunft entwerfen und verwirklichen. Der Leitfaden bietet einen generellen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten einer vernünftigen und nachhaltigen Dorfentwicklung und dient als Hilfestellung zur Berücksichtigung der individuellen Ausgangsbedingungen Ihrer Gemeinde.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter  
[www.dorfwettbewerb.bund.de](http://www.dorfwettbewerb.bund.de)

### Herausgeber

Bundesministerium für Ernährung,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV)  
Wilhelmstraße 54 | D-10117 Berlin

### Stand

November 2009

### Gestaltung

design.idee\_büro\_für\_gestaltung, Erfurt

### Fotos

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Den Leitfaden und weitere Publikationen des BMELV können Sie kostenlos bestellen:

Internet: [www.bmelv.de](http://www.bmelv.de) → Service → Publikationen

E-Mail: [publikationen@bundesregierung.de](mailto:publikationen@bundesregierung.de)

Fax: 01805 – 77 80 94  
(Festpreis 14 Ct/Min, abweichende Preise  
a.d. Mobilfunknetzen möglich)

Tel.: 01805 – 77 80 90  
(Festpreis 14 Ct/Min, abweichende Preise  
a.d. Mobilfunknetzen möglich)

Schriftlich: Publikationsversand der Bundesregierung  
Postfach 48 10 09  
18132 Rostock

# „Unser Dorf hat Zukunft“

## Leitfaden zum Wettbewerb



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

eine ausgesprochen große Vielfalt an Dörfern mit sehr unterschiedlichen geografischen, wirtschaftlichen und kulturellen Gegebenheiten prägt unsere ländlichen Regionen. Jedes Dorf ist etwas Besonderes und hat dadurch seinen ganz eigenen Charakter. Wer seiner Heimat verbunden ist, engagiert sich auch gerne dafür. Darauf basiert das „Engagement für die Zukunft“ der Dörfer in unseren ländlichen Räumen.



Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, den das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz seit vielen Jahren mit großem Erfolg durchführt, setzt genau hier an. Die Menschen in den Dörfern nehmen es selbst in die Hand, die technische, soziale und kulturelle Infrastruktur ihrer Heimatregion weiterzuentwickeln. Eigeninitiative verbunden mit dem Miteinander legen den Grundstein für den Erfolg.

Jedes Dorf, das mitmacht, ist bereits ein Gewinner. Die Menschen vor Ort werden aktiv, lassen ihre Ideen und Visionen lebendig werden. Das zeigt Weitsicht und verdient Anerkennung.

Ein neu entwickelter Leitfaden bietet Ihnen Informationen und praktische Hinweise, wie Sie sich und Ihre Dorfgemeinschaft auf den Wettbewerb vorbereiten können. Dabei gibt es keinen einheitlichen Ansatz zur Umsetzung. Jeder Ort kann kreativ seine eigenen Vorstellungen entwickeln.

Seien auch Sie dabei  
Ihre

Ilse Aigner  
Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und

Man muss sich auf dem Land nicht lange umschaun, um zu erkennen, dass immer mehr junge Menschen den Dörfern den Rücken kehren. Gründe für diese Landflucht liegen sowohl in den eingeschränkten Ausbildungsmöglichkeiten und Arbeitsplatzangeboten als auch in den zurückgehenden Infrastruktureinrichtungen für Verkehr, Gesundheitswesen oder Einkaufsmöglichkeiten. Die Folgen dieser Entwicklung sind ein immer höherer Anteil älterer Menschen und immer weniger Kinder auf dem Land. Der allgemeine Trend in Deutschland zu immer weniger Geburten trifft viele ländliche Orte besonders hart. Die Zukunftsperspektiven vieler Dörfer drohen, verloren zu gehen.

Auch wenn die Herausforderungen beträchtlich sind, haben Dörfer gute Zukunftsperspektiven. Der Unterschied zwischen langsamem Rückschritt und ermutigendem Fortschritt beruht nicht auf Stadtnähe oder Randlage eines Dorfes. Eine positive Entwicklung hängt vor allem von aktiven Menschen ab und ihrer Bereitschaft, sich aktiv für einen lebendigen Ort einzusetzen.

### Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Die Teilnahme am bundesweiten Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, der vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ausgeschrieben wird, bietet den Dörfern in Deutschland eine sehr gute Möglichkeit, diesen Herausforderungen zu begegnen. Der Wettbewerb ist ein Ansporn und eine Chance für die ländlichen Orte, mit einer nachhaltigen und positiven Dorfentwicklung zu beginnen oder sie weiter zu führen.



### Prinzipien und Erfahrungen

Betrachtet man den Verlauf der Dorferwicklungsprozesse der vergangenen Jahre im Rahmen dieses Wettbewerbs, so werden bestimmte Prinzipien deutlich, die die Arbeit der erfolgreichen Teilnehmer auszeichnen. Diese Grundsätze sowie wichtige Erfahrungen und Beispiele, die als Modell für andere Dörfer dienen können, werden in einem neuen Leitfaden vorgestellt.

### Der Bewertungsrahmen

Die Maßnahmen im Rahmen des Dorf Wettbewerbs werden in fünf Bewertungsbereichen beurteilt :

1. Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen
2. Soziale und kulturelle Aktivitäten
3. Baugestaltung und -entwicklung
4. Grüngestaltung und -entwicklung
5. Das Dorf in der Landschaft

Die Leistungen der Dörfer in diesen Feldern werden vor dem Hintergrund ihrer jeweiligen Ausgangslage und der individuellen Möglichkeiten zur Einflussnahme bewertet. Für die Wettbewerbsteilnehmer ist es wichtig, deutlich zu machen, welche Ziele sie sich zusammen mit den Bewohnern für ihr Dorf gesetzt haben und was getan wurde, um diese Ziele zu erreichen. Bei der Bewertung stehen die Maßnahmen und Aktivitäten der letzten Jahre im Vordergrund.

